

**Zeitschrift:** Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois

**Herausgeber:** Bernischer Lehrerverein

**Band:** 13 (1911-1912)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik des Kantonalvorstandes.

### Kantonalvorstand, 6. Januar.

1. Die Protokolle vom 28. Oktober und 7. Dezember 1911 werden genehmigt.

2. *Ferienkurs.* Nach Anhörung zweier sehr überzeugender Referate der Herren Direktor Arni und Dr. Crelier spricht sich der K. V. einstimmig für die Organisation eines Ferienkurses für Mittellehrer im Jahr 1912 aus. Der Kurs soll wahrscheinlich anfangs August abgehalten werden und wird eine Woche dauern. Er wird dieses Jahr am Technikum Biel abgehalten. Genauere Mitteilungen werden zu gegebener Zeit den interessierten Kreisen zugehen.

3. *Beschluss des Regierungsrates betreffend Besoldungen.* Der Resolution, die anlässlich der Hauptversammlung vom 16. Dezember 1911 gefasst wurde, soll unverzüglich Folge gegeben werden. Die Eingabe an die Regierung soll vollständig oder im Auszug in den Zeitungen publiziert werden. Es sind überhaupt alle möglichen Mittel zu ergreifen, um den Rückzug des verhängnisvollen Regierungsbeschlusses herbeizuführen. Bei den Lehrergrässen und den ihnen befreundeten Ratskollegen sollen Schritte getan werden, um eventuell eine Motion im Grossen Rat zu lancieren.

4. *Revision des Unterrichtsplans.* Verschiedenen Wünschen Folge gebend, bestimmt der K. V. als Eingabetermin der Sektionsanträge den 15. März 1912. Der K. V. wiederholt, dass sich die Sektionen in ihrer Begeachtung auf die grundsätzlichen Punkte beschränken können (siehe Korrespondenzblatt vom 5. Dezember 1911, Seite 82).

### Mitteilungen.

## Schweizerische Lehrerwaisenstiftung.

Durch Zirkular ladet die Verwaltungskommission der Schweizerischen Lehrerwaisenstiftung alle Kollegen ein, ihr Scherlein zur Erhöhung des Stiftungsfonds beizutragen. Der K. V. des B. L. V. unterstützt dieses Gesuch aufs wärmste und bittet die Sektionen, an ihren Konferenzen Sammlungen zu Gunsten dieses wohltätigen Institutes zu veranstalten. Die eingelangten Gelder können an den Postcheckkonto des B. L. V. Nr. III 107 gerichtet werden. Sobald die Sammlung abgeschlossen ist, wird Rechnung gestellt und die betreffende Summe der Verwaltungskommission übermittelt.

## Chronique du Comité cantonal.

### Comité cantonal, 6 janvier.

1. Les procès-verbaux des séances du 28 octobre et du 7 décembre 1911 sont approuvés.

2. *Cours de vacances.* Après avoir entendu les rapports très documentés et convaincants de M. le Dr Arni, directeur du Technicum de Bienne, et de M. le Dr Crelier, professeur au dit établissement, le Comité se prononce unanimement pour l'organisation en 1912 d'un cours de perfectionnement et de vacances destiné aux maîtres des écoles moyennes. La durée du cours sera d'une semaine, l'époque présumée le commencement d'août. Il aura lieu, cette année, au Technicum de Bienne.

Des renseignements détaillés seront fournis en temps utile aux intéressés.

3. *Décision du gouvernement concernant les traitements.* Il sera donné suite sans retard à la résolution votée en assemblée générale du 16 décembre dernier. La requête à envoyer au gouvernement sera publiée intégralement ou par extraits dans les journaux, et on usera de toutes les influences susceptibles de provoquer le retrait de la funeste décision gouvernementale. Des démarches seront faites auprès de nos députés et de ceux de leurs collègues qui pourraient les appuyer en vue du dépôt d'une motion au Grand Conseil.

4. *Revision du plan d'études des écoles moyennes.* Faisant droit à diverses demandes, le Comité a fixé au 15 mars 1912 le terme du délai pour l'envoi des rapports des sections. Il répète que ces dernières pourront se borner à donner leur préavis sur les points principaux. (Voir Bulletin du 5 décembre 1911, p. 82.)

### Communications.

## Fonds en faveur des orphelins d'instituteurs suisses.

La commission administrative du fonds en faveur des orphelins invite par circulaire tous les collègues à contribuer à l'augmentation du dit fonds par une obole. Le C. C. du B. L. V. recommande vivement cette œuvre et prie les sections d'organiser lors de leurs conférences des collectes en faveur de cette bienfaisante institution. Le produit des collectes peut être versé au compte de chèques postal du B. L. V. N° III/107. Dès que la collecte générale sera close, un compte sera dressé et la somme remise à la commission susindiquée.

## Gemeinderatswahlen in Thun.

In Thun wurde Herr Gymnasiallehrer Münch auf Vorschlag der sozialdemokratischen Partei mit der zweithöchsten Stimmenzahl als Mitglied des Gemeinderates gewählt. Merkwürdigerweise machte der Gemeindepräsident Roost, der in den Verhandlungen zwischen beiden Parteien eine hervorragende Rolle spielte, vor der Wahl auch nicht die geringsten Bemerkungen, dass Herr Münch nicht wählbar sein könnte. Erst nach der Wahl ging er hin und unterbreitete die Akten dem Regierungsstatthalter, worauf der ganze offizielle Apparat in Bewegung gesetzt wurde. Die Wahl des Herrn Münch wurde gemäss Entscheid der Gemeindedirektion nicht validiert, und zwar aus dem Grunde, weil der Gemeinderat in Thun die Schulkommission des Progymnasiums wählt. Die ganze Inszenierung dieses Rekursverfahrens ist wieder eine jener Aeusserungen der Geringschätzung des Lehrerstandes, wie sie in gewissen Kreisen immer mehr Mode wird. Es ist doch sonderbar: Wenn ein Mittellehrer irgendwo als Kandidat für den Grossen Rat auftritt, so heisst es sofort, «das geht nicht, der Mann ist Staatsbeamter». Wenn hingegen einer unserer Kollegen in den Gemeinderat gewählt wird, so sind wir flugs wieder Gemeindebeamte.

Selbstverständlich hat die sozialdemokratische Partei gegen den willkürlichen Entscheid der Gemeindedirektion den Rekurs ergriffen und wird ihn eventuell bis vor das Bundesgericht führen. Die gesamte Lehrerschaft hat grosses Interesse an dem Verlauf des Prozesses und erwartet von den kompetenten Behörden die Wahrung ihrer politischen Rechte.

## Lehrerbibliotheken.

Das eidgenössische statistische Amt veranstaltet eine Enquête über den Stand sämtlicher Bibliotheken in der Schweiz und ersucht den B. L. V. um seine Mithilfe. Wir bitten deshalb unsere Sektionsvorstände, ein Verzeichnis sämtlicher Lehrerbibliotheken in ihrem Sektionsbezirk aufzunehmen und dasselbe sobald als möglich dem Sekretariat zu übersenden.

## Mitteilungen der Redaktion.

Die Publikation der Interpellation G. Müller vom 29. November 1911 erfolgt als Beilage zur Februarnummer.

Statt eines ausführlichen Berichts über die Hauptversammlung des B. M. V. wird in nächster Nummer die damals beschlossene Eingabe an die Regierung veröffentlicht.

## Communication de la rédaction.

Au lieu d'un rapport exact de l'assemblée générale du B. M. V., nous publierons la requête au Conseil-exécutif concernant les traitements au prochain numéro du Bulletin.

## Sammlung für die Schweizerische Lehrerwaisenstiftung. Collecte pour la Caisse des orphelins du S. L. V.

Sektion Wangen-Bipp des B. L. V. Fr. 21.50.